
Pressemitteilung

Gina Pietsch

Mein Dörfchen Welt

Autobiografie

288 Seiten, geb. mit Bildteil

19,99 €

ISBN 978-3-355-01864-7

Gina Pietsch

geboren 1946, ist Sängerin, Schauspielerin und Dozentin. Ihre Lehrer waren Gisela May und Ekkehard Schall. Sie wurde vor allem als Brecht-Interpretin bekannt, spielte und inszenierte in Berlin, Halle, Hof, Celle, Fürth und Cottbus; seit 1992 lehrt sie an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« und der Filmuniversität »Konrad Wolf«. 1998 erhielt sie den Bayerischen Theaterpreis.

Ihre Biografie ist so aufwühlend, wie es ihre Liederabende sind: herzerreißend schön und kämpferisch-mutig

Gina Pietsch gehört in Deutschland zu den ganz großen Sängerinnen des politischen Liedes. Besonders ihre Brechtabende begeistern ungebrochen ihr Publikum. Von der Zusammenarbeit mit namhaften Künstlern, den internationalen Liedern der linken Bewegung und den Hoffnungen und Träumen der 60er und 70er Jahre berichtet sie in ihrer Autobiografie. Bereits als Studentin begann sie ihre musikalische Laufbahn mit dem Oktoberklub. Mit der Gruppe Jahrgang 49 bereiste sie die Welt, um die DDR offiziell von Kuba bis Vietnam musikalisch zu vertreten. Dass diese Reisen politische Gradwanderungen waren, beschreibt Pietsch eindringlich, aber stets humorvoll. Sie nimmt ihre Leser mit in die Zentren der politischen Auseinandersetzung und spart dabei die eigenen Unzulänglichkeiten nicht aus. Damit ist das Buch mehr als eine musikalische Biografie: Pietsch beobachtet klug ein Stück deutsch-deutscher und internationaler Zeitgeschichte. Noch vor dem Ende der DDR entschied sie sich für eine Solokarriere und realisierte seitdem über siebzig verschiedene Abendprogramme.

Auch privat ist sie durch turbulente Zeiten gegangen und beweist den Mut, schmerzliche Erinnerungen nicht auszusparen. Sie schildert ihr künstlerisches Schaffen in zwei Gesellschaftssystemen, schreibt über diejenigen, die sie bis heute inspirieren und zeigt, dass sie ihr kämpferisches Herz bewahrt hat und nicht müde wird, sich musikalisch wie politisch zu engagieren.